

# 27 Jahre in Moosburg

## Pfarrer Klaus Bösl

Im Dezember 2007 waren es bereits 25 Jahre, seit Pfarrer Bösl in unserer Gemeinde tätig ist. Wir kennen ihn als Seelsorger und ersten Pfarrer unserer Gemeinde.

Er wurde im August 1946 in Cham geboren, besuchte dort die Grundschule und das Gymnasium bis zum Abitur.

Während dieser Zeit setzte er sich für die Jugendarbeit ein und machte bereits schon Lektorendienst. Der Gedanke einmal Pfarrer zu werden reifte bereits in dieser Zeit. Der Vater katholisch und die Mutter evangelisch gab ihm bereits als Jugendlicher die Möglichkeit beide Konfessionen in sich aufzunehmen und den ökumenischen Gedanken reifen zu lassen.

Nach dem Abitur entschied er sich für das Theologiestudium. Seine Studienorte waren München, Hamburg, Marburg und Neuendettelsau. In Hamburg weilte er 1966 bis 1967 und erlebte dort die Anfänge der studentischen Protestbewegung, welche ihn für sein weiteres Leben geprägt haben.

Seine Lehrvikarszeit absolvierte er am Lerchenauer See. Seine 5 Jahre als Pfarrer z. A. absolvierte er in Miesbach und wirkte 6½ Jahre als 2. Pfarrer in München-Sendling. Der Schwerpunkt seiner Aufgaben war die Jugendarbeit.

Von hier führte 1982 sein Weg nach Moosburg. Die oben genannte Aufgabe nahm er dann auch in Moosburg in Angriff und organisierte jährlich in den Weihnachtsferien bis heute für die Jugendlichen eine Freizeit für eine Woche auf einer Hütte am Achensee. Ebenso hielt er bis heute mit der Jugend ein Zeltlager bei Königsdorf ebenfalls für eine Woche ab.

In der Gemeindegearbeit bemühte er sich sehr bald für die Eingemeindung von Wartenberg, weil die SchülerInnen in den fortbildenden Schulen nach Moosburg kamen und somit auch hier den Konfirmandenunterricht besuchten.

Dafür wurde einige Jahre später ein Teil des westlichen Gemeindegebietes an die neu gegründete Kirchengemeinde Au in der Hallertau abgegeben.

Zwei große Bauwerke fallen in seine Amtszeit in Moosburg: der Bau des Gemeindezentrums in Wartenberg und der Bau des Gemeindezentrums in Moosburg.

Ferner konnte in dieser Amtsperiode ein neuer Kindergarten unter evangelischer Führung in Moosburg-Bonau eingerichtet werden.

Nicht unerwähnt bleiben soll seine große Umsicht in der Finanzführung bei den ganzen Objekten, die in dieser Zeit durchgeführt werden mussten.

Es gäbe sicher manches mehr über die 25 Jahre Amtszeit in Moosburg zu berichten, zum Beispiel seine kraftvollen und gegenwartsnahen Predigten, sein Einsatz für die Jugend und vieles mehr, das wir immer geschätzt haben.

Dankbar sind wir jedoch Herrn Bösl für seine Zeit in unserer Gemeinde und wünschen ihm bis zu seinem Ruhestand in den nächsten Jahren noch manche segensreiche Stunden.



**Waldemar Küchler**  
(verfasst 2007)